

Referendariat an anderer Schulform - Bewerbung

Beitrag von „Mira94“ vom 17. August 2021 22:03

Hallo alle zusammen,

ich studiere an der Uni im letzten 4. Mastersemester (im WS) auf Gymnasiallehramt, möchte aber in Februar 22 ins Referendariat an der Grundschule. Gibt es hier weitere Artgenossen, die sich für denselben Schritt entschieden haben?

Und kann mir jemand Tipps zum Referendariat in der Grundschule geben? Ich habe, meinem Studium bedingt, nur Informationen zum Referendariat am Gymnasium.

Vielen lieben Dank.

Mira94

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. August 2021 22:21

Geht das denn so einfach? Das Studium ist doch ein völlig anderes. 😞

Beitrag von „Mira94“ vom 17. August 2021 22:44

Ja, da es in BW einen Lehrermangel an den Grundschulen gibt, wurden die Grundschulstellen auch für Gymnasialstudierenden geöffnet: <https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite.../Seiteneinstieg>

Beitrag von „CDL“ vom 18. August 2021 00:16

Zauberwald hat immer wieder GS- Anwärter:innen (ebenfalls BW) als Mentorin und sicherlich viele gute Hinweise, wenn sie aus dem Urlaub zurück ist Ende August.

Ich gehe davon aus, dass du deine Entscheidung abgesichert hast durch ein Praktikum an einer GS, so entschlossen, wie du bist. Vermutlich wäre es sinnvoll die Zeit bis zum Ref zu nutzen, um dich in GS-Didaktik deiner Fächer einzulesen oder auch zu Anfangsunterricht, DaZ, Differenzierung in der GS und natürlich GS-Pädagogik. Vieles wird zwar im Ref noch einmal wiederholt, baut aber bei den anderen Anwärtern auf auf das Vorwissen aus dem Studium, welches dir in diesen Bereichen bezogen auf GS fehlen dürfte (und auch nicht einfach übertragen werden kann, auch wenn es toll ist, was du fachwissenschaftlich wirst einbringen können), insofern ist das eine sinnvolle Vorentlastung.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 18. August 2021 01:16

Interessant, dass das jetzt möglichst ist. Wenn du hier fragst, wirst du von der Uni auch keine Kommilitonen kennen, die das planen? Denke nicht, dass das für viele attraktiv ist. Aber ich kann es gut nachvollziehen und wünsche dir viel Erfolg dabei!

Informationen zum Vorbereitungsdienst für Grundschulen findest du im Internet. Sicherlich ist es dir schon bekannt, aber da gibt es wohl auch extra Veranstaltungen für Leute, deren Studium auf ein anderes Lehramt ausgerichtet war:

Zitat

Zu Beginn des Vorbereitungsdienstes sind Einführungsveranstaltungen zu den grundlegenden Aspekten der Primarstufe zu durchlaufen. Mit diesem Unterstützungsangebot soll ein reibungsloser Übergang in den regulären, auf den Anschluss an das Grundschullehramtsstudium ausgerichteten Vorbereitungsdienst sichergestellt werden.

LEHRER-ONLINE-BW - Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst Lehramt GS sowie Sekundarstufe I

Hast du denn konkrete Fragen zum Vorbereitungsdienst für GS? An welches Seminar möchtest du? Welche Fächerkombination hast du denn?

Beitrag von „Mira94“ vom 18. August 2021 22:14

CDL ja, ich habe ein Praktikum an einer Grundschule absolviert und das Praxissemester am Gymnasium und gemerkt, dass mir der Kontakt zu den Schülern einfach sehr viel bedeutet und pädagogisch in der Grundschule hoffentlich mehr erreichen kann als auf dem Gymnasium, wo dieses Thema fast schon untergeht. Entsprechend ist die Entscheidung bereits gefallen.

@Plattenspiele, ja die Info habe ich auch gelesen, allerdings ist das doch recht wenig. Ich glaube, da es das erste Jahr sein wird, ist vieles erst in der Erarbeitung. Ich kenne tatsächlich niemanden, der diesen Schritt in Erwägung ziehen würde. Auch wenn ihnen die Schulart Gymnasium nicht zusagt, so lockt sie das Gehalt eines Gymnasiallehrers mehr. Was ich leider sehr schade finde, aber nachvollziehbar ist.

Meine Fächer sind Deutsch und Islamische Religionslehre.

Da islamische Religionslehre bis jetzt nur am Seminar Heilbronn angeboten wird, ist das meine Prio 1, gefolgt von den Seminaren Nürtingen und Sindelfingen.

Ich habe bis jetzt noch keine Fragen zum Referendariat. Meine Sorge ist eher, dass ich bedingt durch das Studium im Referendariat den anderen "hinterherhinken" werde.

Beitrag von „CDL“ vom 19. August 2021 15:38

Ich finde es toll, dass du so eine klare und bewusste Entscheidung für dich getroffen hast und natürlich ist es großartig, wenn die GS Verstärkung erhalten, die nicht nur im Rahmen der Sondermaßnahme darauf schielt in einigen Jahren dann an ein Gymnasium wechseln zu können.  Kleiner Trost zur Finanzlage: Mit A12 erhält man in BW zumindest mehr (brutto wie netto), als in RLP oder auch Hessen mit A13. BW gehört an dieser Stelle zumindest zu den Bundesländern, die besonders hohe Bezüge im Schuldienst zahlen.

Wenn islamische Religionslehre bislang nur am Seminar Heilbronn angeboten wird, wirst du dort auch zugewiesen werden. Du musst in dem Fach ja ausgebildet werden bei lediglich zwei Studienfächern, andere Anwärter können auch an anderen Seminarstandorten ausgebildet werden. Ich mutmaße zwar, würde aber getrost davon ausgehen, dass es bis Februar auch keine weiteren Seminarstandorte geben wird, die das Fach anbieten. Die Anzahl der Absolventen aller Schularten in Islamischer Religionslehre ist einfach viel zu gering, um mehr als einen Seminarstandort pro Schulart damit ernsthaft "füllen" bzw. sinnvoll betreiben zu können. Das gibt es bei allen kleineren Ausbildungsfächern, dass nur wenige Seminar dieses anbieten (Ethik ist auch so ein Beispiel) und Anwärter:innen mit diesen Fächern eben vorrangig

den entsprechenden Seminarstandorten zugewiesen werden. Heilbronn ist meines Wissens auch nicht so besonders überlaufen, obwohl sowohl das Gymnasialseminar, als auch das GS-Seminar einen hervorragenden Ruf haben und sehr engagiert sein sollen für ihre Anwärter:innen. Falls du Unterstützung bei der Wohnungssuche vor Ort benötigen solltest melde dich gerne per PN, da kann ich Kontakte vermitteln oder im Zweifelsfall auch eine Couch als Zwischenstation. Eine Bekannte von mir (Sek.I) unterrichtet in Heilbronn u.a. Islamische Religionslehre. Bei Interesse könnte ich diesen Kontakt vermitteln, damit du eine Station hast zum "Andocken" und "Ankommen". 

Wenn du dich in die Themen einarbeitest die ich dir genannt habe hast du schon einiges nachgeholt, was deine Mitanwärter:innen bereits im Studium gelernt haben (die passende Literatur hat die von dir aus nächstgelegene PH-Bibliothek sicherlich zur Ausleihe und Auswahl). Darüber hinaus könntest du dich an das Seminar Heilbronn wenden mit dem Hinweis, dass du dich (Fächer nennen) als Prio 1 dort fürs Ref beworben hättest und der Bitte um Literaturhinweise zur sinnvollen Einarbeitung für dich als Absolventin des Lehramts für Gymnasien. Die haben nicht nur ein Interesse daran dich zu unterstützen, sondern wissen auch, welche Lücken es üblicherweise zu stopfen gilt, wo besondere Stolpersteine liegen etc. Darüber hinaus können sie dich ggf. in Kontakt bringen mit früheren Anwärter:innen, die denselben Weg gegangen sind wie du und dir insofern von ihren konkreten Erfahrungen berichten können.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. August 2021 15:48

Zitat von CDL

Die haben nicht nur ein Interesse daran dich zu unterstützen, sondern wissen auch, welche Lücken es üblicherweise zu stopfen gilt, wo besondere Stolpersteine liegen etc. Darüber hinaus können sie dich ggf. in Kontakt bringen mit früheren Anwärter:innen, die denselben Weg gegangen sind wie du und dir insofern von ihren konkreten Erfahrungen berichten können.

Besteht die Möglichkeit, mit erster Staatsprüfung Gymnasiallehramt in den Vorbereitungsdienst für die Grundschule oder die Sek. 1 zu wechseln, zum kommenden Februar nicht zum ersten Mal?

Beitrag von „CDL“ vom 19. August 2021 15:51

Zitat von Plattenspieler

Besteht die Möglichkeit, mit erster Staatsprüfung Gymnasiallehramt in den Vorbereitungsdienst für die Grundschule oder die Sek. 1 zu wechseln, zum kommenden Februar nicht zum ersten Mal?

Gut möglich, aber es gibt ja schon seit einigen Jahren die Möglichkeit für Gymnasiallehrkräfte nach dem Ref im Rahmen einer Sondermaßnahme an die GS zu gehen (dann eben mit der Option nach einer gewissen Anzahl von Jahren eine Planstelle an einem Gymnasium zu erhalten). Diese werden ebenfalls von den Seminaren nachqualifiziert, so dass man ja weiß, woran es bei den Sek.Illern üblicherweise ganz besonders hängt bzw. auch viele Absolventinnen und Absolventen der Sondermaßnahme begleitet hat, die aus ihren Praxis und ihren Erfahrungen berichten könnten.

Beitrag von „s3g4“ vom 19. August 2021 18:20

Zitat von CDL

A12 erhält man in BW zumindest mehr (brutto wie netto), als in RLP oder auch Hessen mit A13. BW gehört an dieser Stelle zumindest zu den Bundesländern, die besonders hohe Bezüge im Schuldienst zahlen.

Es ist für Hessen zwar nicht mehr, aber kommt schon recht nahe.

Beitrag von „CDL“ vom 19. August 2021 18:36

Zitat von s3g4

Es ist für Hessen zwar nicht mehr, aber kommt schon recht nahe.

Stimmt, grad nochmal die Zahlen nachgeschaut in der Zeitung von gestern: Für Hessen wurden da bei A13 brutto 4353€ angeführt (A12: 3655€), für RLP A13 brutto 3745€ (A12: 3620€) und für BW A13 brutto 4624€ (A12 3864€). Netto (bei deren Rechenbeispiel) bleiben dann am Ende tatsächlich in Hessen rund 300€ mehr auf dem Konto mit A13 als in BW mit A12. RLP liegt mit A13 wirklich drunter unter A12 in BW (so die Zahlen stimmen). (Bayern kommt netto auf rund

35€ mehr in A12.)

Beitrag von „Mira94“ vom 21. August 2021 15:58

CDL vielen lieben Dank für dein Angebot. Sobald ich meine Masterarbeit fertig habe und einen freien Kopf habe, werde ich mich definitiv nochmal bei dir melden. Zumindest bin ich jetzt ein weniger entspannter und freue mich schon aufs Ref.

Beitrag von „CDL“ vom 21. August 2021 22:59

Schön, mach das gerne. Du schaffst das! Viel Kraft und Erfolg für die Zielgerade.

